

<sup>1</sup>Und wir wandten uns und zogen hinauf den Weg nach Basan. Und Og, der König von Basan, zog aus uns entgegen, mit allem seinem Volk, zu streiten bei Edrei.<sup>2</sup>Aber der HERR sprach zu mir: Fürchte dich nicht vor ihm; denn ich habe ihn und all sein Volk mit seinem Lande in deine Hände gegeben; und du sollst mit ihm tun, wie du mit Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der zu Hesbon saß.<sup>3</sup>Also gab der HERR, unser Gott, auch den König Og von Basan in unsre Hände mit allem seinem Volk, daß wir ihn schlugen, bis daß ihm nichts übrigblieb.<sup>4</sup>Da gewannen wir zu der Zeit alle seine Städte (und war keine Stadt, die wir ihm nicht nahmen): sechzig Städte, die ganze Gegend Argob, das Königreich Ogs von Basan.<sup>5</sup>Alle diese Städte waren fest mit hohen Mauern, Toren und Riegeln, außer sehr vielen anderen Flecken ohne Mauern.<sup>6</sup>Und wir verbannten sie, gleich wie wir mit Sihon, dem König zu Hesbon, taten. Alle Städte verbannten wir, mit Männern, Weibern und Kindern.<sup>7</sup>Aber alles Vieh und den Raub der Städte raubten wir für uns.<sup>8</sup>Also nahmen wir zu der Zeit das Land aus der Hand der zwei Könige der Amoriter, jenseit des Jordans, von dem Bach Arnon an bis an den Berg Hermon<sup>9</sup>(welchen die Sidoniter Sirjon heißen, aber die Amoriter heißen ihn Senir),<sup>10</sup>alle Städte auf der Ebene und das ganze Gilead und das ganze Basan bis gen Salcha und Edrei, die Städte des Königreichs Ogs von Basan.<sup>11</sup>(Denn allein der König Og von Basan war noch übrig von den Riesen. Siehe, sein eisernes Bett ist zu Rabba der Kinder Ammon, neun

<sup>1</sup>نَمْ تَحَوَّلْنَا وَصَعَدْنَا فِي طَرِيقِ بَاسَانَ، فَخَرَجَ عُوجُ مَلِكِ بَاسَانَ لِلْقَائِنَا هُوَ وَجَمِيعُ قَوْمِهِ لِلْحَرْبِ فِي إِدْرَعِي.<sup>2</sup>فَقَالَ لِي الرَّبُّ، لَا تَخَفْ مِنْهُ، لِأَنِّي قَدْ دَعَعْتُهُ إِلَى يَدِكَ وَجَمِيعُ قَوْمِهِ وَأَرْضِهِ، فَتَفَعَلُ بِهِ كَمَا فَعَلْتَ بِسِيحُونَ مَلِكِ الْأُمُورِيِّينَ الَّذِي كَانَ سَاكِنًا فِي حَسْبُونَ.<sup>3</sup>فَدَفَعَ الرَّبُّ إِلَهُنَا إِلَى أَيْدِينَا عُوجَ أَيضًا مَلِكَ بَاسَانَ وَجَمِيعُ قَوْمِهِ، فَصَرَبْنَاهُ حَتَّى لَمْ يَبْقَ لَهُ سَارٍ.<sup>4</sup>وَأَحَدْنَا كُلَّ مُدْنِهِ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ. لَمْ تَكُنْ قَرْيَةٌ لَمْ تَأْخُذْهَا مِنْهُمْ. سَيُونُ مَدِينَتُهُ، كُلُّ كُورَةٍ أَرْجُوبَ مَمْلَكَتِهِ عُوجَ فِي بَاسَانَ.<sup>5</sup>كُلُّ هَذِهِ كَانَتْ مُدْنًا مُحَصَّنَةً بِأَسْوَارٍ شَامِخَةٍ، وَأَبْوَابٍ وَمَزَالِيحٍ. سِوَى فُرَى الصَّخْرَاءِ الْكَثِيرَةِ جِدًّا.<sup>6</sup>فَحَرَّمْنَاهَا كَمَا فَعَلْنَا بِسِيحُونَ مَلِكِ حَسْبُونَ، مُحَرَّمِينَ كُلَّ مَدِينَةِ الرِّجَالِ، وَالنِّسَاءِ وَالْأَطْفَالِ.<sup>7</sup>لَكِنَّ كُلَّ الْبَهَائِمِ وَعَيْمَةِ الْمُدُنِ تَهَبَّتْهَا لِأَنْفُسِنَا.<sup>8</sup>وَأَحَدْنَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ مِنْ يَدِ مَلِكِي الْأُمُورِيِّينَ الْأَرْضَ الَّتِي فِي عَبْرِ الْأُرْدُنِّ، مِنْ وَايِ أَرْنُونِ إِلَى جَبَلِ حَرْمُونَ.<sup>9</sup>وَالصَّيْدُ وَبَيْتُونَ بَدَعُونَ حَرْمُونَ سِرْبُونَ، وَالْأُمُورِيُّونَ بَدَعُونَهُ سَنِيرَ.<sup>10</sup>كُلُّ مُدْنِ السَّهْلِ وَكُلِّ جِلْعَادٍ وَكُلِّ بَاسَانَ إِلَى سَلْحَةِ وَإِدْرَعِي مَدِينَتِي مَمْلَكَةِ عُوجَ فِي بَاسَانَ. إِنَّ عُوجَ مَلِكَ بَاسَانَ وَحَدَّهُ بَقِيَ مِنْ بَقِيَّةِ الرَّقَائِيِيِّينَ. هُوَذَا سَرِبْرُهُ سَرِبْرٌ مِنْ حَدِيدٍ. أَلَيْسَ هُوَ فِي رِيَّةِ بَنِي عَمُّونَ. طَوْلُهُ يَسَعُ أَرْعَ وَعَرَضُهُ أَرْعَ أَرْعَ يَذْرَاعُ رَجُلٍ.<sup>12</sup>فَهَذِهِ الْأَرْضُ امْتَلَكْنَاهَا فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ مِنْ عَرُوعِيَرِ الَّتِي عَلَيَّ وَوَايِ أَرْنُونِ وَيَضَفَّ جَبَلِ جِلْعَادٍ وَمُدْنُهُ أُعْطِيتُ لِلرَّأَوْبِيِّينَ وَالْجَادِيِّينَ.<sup>13</sup>وَبَقِيَّةُ جِلْعَادٍ وَكُلِّ بَاسَانَ مَمْلَكَةِ عُوجَ أُعْطِيتُ لِيَضَفَّ سَبْطِ مَنَسَّى. كُلُّ كُورَةٍ أَرْجُوبَ مَعَ كُلِّ بَاسَانَ، وَهِيَ تُدْعَى أَرْضَ الرَّقَائِيِيِّينَ.<sup>14</sup>بَائِيرُ بْنُ مَنَسَّى أَحَدُ كُلِّ كُورَةٍ أَرْجُوبَ إِلَى نُحْمِ الْجَسُورِيِّينَ وَالْمَعْكِيِّينَ، وَدَعَاهَا عَلَى اسْمِهِ بَاسَانَ حَقُوتَ بَائِيرَ إِلَى هَذَا الْيَوْمِ.<sup>15</sup>وَلِمَا كَبُرَ أُعْطِيتُ جِلْعَادَ.<sup>16</sup>وَلِلرَّأَوْبِيِّينَ وَالْجَادِيِّينَ أُعْطِيتُ مِنْ جِلْعَادٍ إِلَى وَايِ أَرْنُونِ وَسَطِ الْوَادِي نُحْمَا. وَإِلَى وَايِ بَبُوقِ نُحْمِ بَنِي عَمُّونَ.<sup>17</sup>وَالْعَرَبَةُ وَالْأُرْدُنُّ نُحْمَا مِنْ كِنَارَةِ إِلَى بَحْرِ الْعَرَبَةِ بَحْرِ الْمَلْحِ تَحْتَ سُفُوحِ الْفُسْحَةِ نَحْوَ الشَّرْقِ.<sup>18</sup>وَأَمَرْتُكُمْ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ قَائِلًا، الرَّبُّ إِلَهُكُمْ قَدْ أُعْطَاكُمْ هَذِهِ الْأَرْضَ لِتَمْتَلِكُوهَا. مُتَجَرِّدِينَ تَعْبُرُونَ أَمَامَ إِخْوَانِكُمْ بَنِي إِسْرَائِيلَ، كُلُّ دَوِي بَاسَانَ.<sup>19</sup>أَمَّا نَسَاؤُكُمْ وَأَطْفَالُكُمْ وَمَوَاشِيَكُمْ. قَدْ عَرَفْتُ أَنَّ لَكُمْ مَوَاشِيَ كَثِيرَةً

Ellen lang und vier Ellen breit nach eines Mannes Ellenbogen.)<sup>12</sup> Solches Land nahmen wir ein zu derselben Zeit. Von Aroer an, das am Bach Arnon liegt, gab ich's den Rubeniter und Gaditern samt dem halben Gebirge Gilead mit seinen Städten.<sup>13</sup> Aber das übrige Gilead und das ganze Basan, das Königreich Ogs, gab ich dem halben Stamm Manasse, die ganze Gegend Argob (dieses ganze Basan heißt der Riesen Land).<sup>14</sup> Jair, der Sohn Manasses, nahm die ganze Gegend Argob bis an die Grenze der Gessuriter und Maachathiter und hieß das Basan nach seinem Namen Dörfer Jairs bis auf den heutigen Tag.<sup>15</sup> Machir aber gab ich Gilead.<sup>16</sup> Und den Rubenitern und Gaditern gab ich des Gileads einen Teil bis an den Bach Arnon, die Mitte des Bachs, der die Grenze ist, und bis an den Bach Jabbok, der die Grenze ist der Kinder Ammon;<sup>17</sup> dazu das Gefilde und den Jordan, der die Grenze ist, von Kinnereth an bis an das Meer am Gefilde, das Salzmeer, unten am Berge Pisga gegen Morgen.<sup>18</sup> Und ich gebot euch zu der Zeit und sprach: Der HERR, euer Gott, hat euch dies Land gegeben einzunehmen; so ziehet nun gerüstet vor euren Brüder, den Kindern Israel, her, was streitbar ist,<sup>19</sup> allein eure Weiber und Kinder und das Vieh (denn ich weiß, daß ihr viel Vieh habt) laßt in euren Städten belieben, die ich euch gegeben habe,<sup>20</sup> bis daß der HERR eure Brüder auch zu Ruhe bringe wie euch, daß sie auch das Land einnehmen, das ihnen der HERR, euer Gott, geben wird jenseit des Jordans; so sollt ihr dann wiederkehren zu eurer Beszung, die ich euch gegeben

قَتَمَكُنْتُ فِي مَدْبِكُمْ الَّتِي أُعْطَيْتُكُمْ، حَتَّى يُرِيحَ الرَّبُّ إِخْوَتَكُمْ مِنْكُمْ وَيَمْتَلِكُوا هُمْ أَيْضاً الْأَرْضَ الَّتِي الرَّبُّ إِلَهُكُمْ يُعْطِيهِمْ فِي عَبْرِ الْأُرْدُنِّ. ثُمَّ تَرْجِعُونَ كُلَّ وَاحِدٍ إِلَى مُلْكِهِ الَّذِي أُعْطَيْتُكُمْ.<sup>21</sup> وَأَمَرْتُ يَشُوعَ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ قَائِلاً، عَبَّائِكَ قَدْ أَبْصَرْتَا كُلُّ مَا فَعَلَ الرَّبُّ إِلَهُكُمْ بِهِدْيِ الْمَلِكَيْنِ. هَكَذَا يَفْعَلُ الرَّبُّ بِجَمِيعِ الْمَمَالِكِ الَّتِي أَنْتَ غَائِبٌ إِلَيْهَا.<sup>22</sup> لَا تَخَافُوا مِنْهُمْ، لِأَنَّ الرَّبَّ إِلَهُكُمْ هُوَ الْمُحَارِبُ عَنْكُمْ.<sup>23</sup> وَتَصَرَّعْتُ إِلَى الرَّبِّ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ قَائِلاً، يَا سَيِّدُ الرَّبِّ، أَنْتَ قَدْ ابْتَدَأْتَ ثُرِي عَبْدَكَ عَظَمَتَكَ وَبَدَكَ الشَّدِيدَةَ. فَإِنَّهُ أَيُّ إِلَهٍ فِي السَّمَاءِ وَعَلَى الْأَرْضِ يَعْمَلُ كَأَعْمَالِكَ وَكَجَبْرُوتِكَ.<sup>25</sup> دَعَيْتَنِي وَأَرَى الْأَرْضَ الْجَيِّدَةَ الَّتِي فِي عَبْرِ الْأُرْدُنِّ، هَذَا الْجَبَلَ الْجَيِّدَ وَكُتْبَانَ.<sup>26</sup> لَكِنَّ الرَّبَّ غَضِبَ عَلَيَّ بِسَبِّكُمْ وَلَمْ يَسْمَعْ لِي، بَلْ قَالَ لِي الرَّبُّ، كَهَاكَ. لَا تَعُدُّ تَكَلِّمَنِي أَيْضاً فِي هَذَا الْأَمْرِ.<sup>27</sup> اضْعُدْ إِلَى رَأْسِ الْفُسْحَجَةِ وَارْقِعْ عَيْنَيْكَ إِلَى الْعَرَبِ وَالشَّيْمَالِ وَالْجَنُوبِ وَالشَّرْقِ، وَأَنْظُرْ بِعَيْنَيْكَ، لَكِنَّ لَا تَعْبُرْ هَذَا الْأُرْدُنِّ.<sup>28</sup> وَأَمَّا يَشُوعُ فَأَوْصِيهِ وَشَدِّدْهُ وَسَجِّعْهُ، لِأَنَّهُ هُوَ يَعْزُرُ أَمَامَ هَذَا الشَّعْبِ، وَهُوَ يَقْسِمُ لَهُمُ الْأَرْضَ الَّتِي تَرَاهَا.<sup>29</sup> فَمَكَّنْتَا فِي الْجَوَاءِ مُقَابِلَ بَيْتِ قَعُورَ.

habe.<sup>21</sup> Und Josua gebot ihnen zu derselben Zeit und sprach: Deine Augen haben gesehen alles, was der HERR, euer Gott, diesen Königen getan hat. Also wird der HERR auch allen Königreichen tun, da du hin ziehst.<sup>22</sup> Fürchtet euch nicht vor ihnen; denn der HERR, euer Gott, streitet für euch.<sup>23</sup> Und ich bat den HERRN zu derselben Zeit und sprach:<sup>24</sup> HERR HERR, du hast angehoben, zu erzeugen deinem Knecht deine Herrlichkeit und deine starke Hand. Denn wo ist ein Gott im Himmel und auf Erden, der es deinen Werken und deiner Macht könnte nachtun?<sup>25</sup> Laß mich hinübergehen und sehen das gute Land jenseit des Jordans, dies gute Gebirge und den Libanon.<sup>26</sup> Aber der HERR war erzürnt auf mich um euretwillen und erhörte mich nicht, sondern sprach: Laß es genug sein! rede mir davon nicht mehr!<sup>27</sup> Steige auf die Höhe des Berges Pisga, und hebe deine Augen auf gegen Abend und gegen Mitternacht und gegen Mittag und gegen Morgen, und siehe es mit deinen Augen; denn du wirst nicht über diesen Jordan gehen.<sup>28</sup> Und gebiete dem Josua, daß er getrost und unverzagt sei; denn er soll über den Jordan ziehen vor dem Volk her und soll ihnen das Land austeilen, das du sehen wirst.<sup>29</sup> Also blieben wir im Tal gegenüber Beth-Peor.